ORTS KORPORATION WALDSTATT

WASSERVERSORGUNG STRASSENBELEUCHTUNG



Rechnung 2025
Budget 2026

Abbildung Titelblatt

Leitungserneuerung Scheibenböhl – Reservoir Grund

Gemäss der erstellten Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) aus dem Jahr 2021 hat die Kommission entschieden, dieses Projekt zu realisieren. Das Projekt wurde in zwei Etappen umgesetzt und wird im Frühjahr 2026 fertiggestellt. Auf dem Bild ist die neue Hauptleitung mit dem Reservoir Grund im Hintergrund zu sehen.

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Freitag, 1. Mai 2026, 19.30 Uhr
im Gemeindesaal MZG, Waldstatt

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 9. Mai 2025

2. Jahresbericht 2025

3. Rechnungen 2025
   a) Verwaltungsrechnung
   b) Investitionsrechnung
   c) Bericht der Rechnungsprüfungskommission

4. Budget 2026
   a) Verwaltungsrechnung
   b) Investitionsrechnung

5. Wahl der Kommission, bestehend aus 5 Mitgliedern
   Wahl des Präsidenten
   Wahl der Kassierin

6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern
   Wahl des Präsidenten

7. Leitungserneuerung Schwimmbad 1. Teil

8. Verlegung Ringleitung Stoss

9. Wünsche und Anträge

Nach Erledigung der Traktanden sind Sie zu einem Essen mit anschliessendem Kaffee und Dessert eingeladen.

Waldstatt, im Februar 2026

Für die Kommission

Der Präsident:	Der Aktuar:
Christian Gantenbein	Willi Krüsi

Wichtiger Hinweis
Das Zustellcouvert dient als Stimmrechtsausweis und ist unbedingt mitzubringen und beim Eintritt in den Saal abzugeben.

Traktandum 1

Protokoll der Hauptversammlung 2025

Freitag 9. Mai 2025, 19.30 Uhr im Gemeindesaal MZG, Waldstatt

Anwesend gemäss Stimmrechtsausweise:	60 Mitglieder
Absolutes Mehr somit:	31 Stimmen

Pünktlich begrüsst unser Präsident, Ernst Bischofberger, alle Anwesenden. Er heisst besonders die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Als Gäste kann er Thomas Scherrer und Markus Knöpfel von der Wasserversorgung Herisau sowie den amtierenden Präsidenten der Wasserkorporation Hinterland, Heimo Brülisauer und Fritz Leirer Präsident WKH a.D. speziell begrüssen.

Die entschuldigten Mitglieder werden nicht namentlich verlesen.

Als Stimmenzähler werden die Mitglieder Urs Meier, Stefan Roth und Hans Straub gewählt. Die Abstimmungen erfolgen wieder mittels dem abgegebenen Stimmausweis.

Die Einladung zur heutigen HV, samt der Rechnung 2024 und dem Budget 2025 ist allen Korporationsmitgliedern fristgerecht zugestellt worden.
Die Versammlung ist offiziell eröffnet.

Unser langjähriger Präsident Ernst Bischofberger steht heute das letzte Mal hier.
Mit seinen einleitenden Worten greift er kein generelles Thema über Wasser auf, sondern widmet sich den letzten 50 Jahren Ortskorporation Waldstatt.

Ausbau der Wasserversorgung 1970 – 1977 (Schaffung der zusätzlichen Hochzone)

- 14 km Hauptleitungen
- 48 neue Hydranten
- 6.5 km Fernsteuerkabel
- Reservoir Geisshalden 300 m3
- Transportleitung Herisau – Reservoir Geisshalden und Kernenmühle – Reservoir Grund
- Vollhofstatt – Brendi – Kellersberg
- Oberwaldstatt – Unterwaldstatt
- Halde – Mooshalde – Oberschwendi – Tätschenberg – Egg – Rechberg
- Scheibenböhl – Stich

Gesamtkosten CHF 4.15 Mio (Index heute CHF 9.65 Mio)
Subventionen Bund, Kanton Assekuranz CHF 2.05 Mio (Index heute CHF 4.75 Mio)
Nettokosten Ortskorporation CHF 2.1 Mio (Index heute CHF 4.9 Mio)

Meilensteine 1978 - 2025
- Erweiterung Hauptleitungen 2 km
- Erneuerung Hauptleitungen 11 km
- Erneuerung Hydranten 80 Stk
- Erneuerung Quellfassungen Hinterberg und Ettenberg
- Neubau Mikrofiltration Kernenmühle
- Neubau Stufenpumpwerk Säge, Herisau
- Grundwasserbohrung Geisshalden
- Neubau Reservoir Halde
- Ersatz Betriebswarte mit Steuerung
- Anschluss an Wasserkorporation Hinterland

Total 47 Projekte

Total Investitionen CHF 22.6 Mio
Wasserpreis aktuell CHF 2.60/m3
Mittel AR aktuell CHF 2.66/m3

Verschuldung 1980 CHF 7.92 Mio (Index heute)
Verschuldung 2024 CHF 0.58 Mio
In 45 Jahren CHF 31 Mio amortisiert

Zukunft lt Generellem Wasserversorgungsprojekt (GWP) 2020 - 2050
- Investitionen von insgesamt CHF 13.4 Mio
- Kommende 10 Jahre keine Tariferhöhungen erforderlich

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 3. Mai 2024
2. Jahresbericht 2024
3. Jahresrechnung 2024
4. Budget 2025
5. Wahl der Kommission, bestehend aus 5 Mitgliedern
6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern
7. Schlussabrechnung Leitungserneuerung Gleis- / Friedhofstrasse
8. Schlussabrechnung Leitungserneuerung Badstrasse
9. Wünsche und Anträge

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 3. Mai 2024

Das im Geschäftsbericht 2024 in gedruckter Form enthaltene Protokoll wird durch die Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt und dem Aktuar verdankt.

2. Jahresbericht 2024

Der Präsident orientiert ergänzend zum gedruckt vorliegenden Jahresbericht. Das Berichtsjahr war geprägt durch die erste Etappe der Leitungserneuerung Scheibenböhl–Reservoir Grund. Ebenfalls ereigneten sich Ende August/Anf. September innert Kürze fünf Leitungsbrüche. Diese Häufung ist Zufall und hat keine nachvollziehbare Ursache.

Im Übrigen verlief das Berichtsjahr ohne ausserordentliche Ereignisse.

Die Niederschlagsmengen haben einen relativ hohen Einfluss auf die Erträge unserer Quellen. Es war ein regenreiches Jahr. Die Niederschlagsmenge lag 31% über dem 10-Jahres-Mittel.

Wasserbeschaffung und Wasserkonsum werden gegenübergestellt. Der Fremdwasseranteil ist deutlich unter dem langjährigen Mittel infolge des Regens. Der Wasserverbrauch der Konsumenten sinkt andauernd. Der Konsumanteil von Industrie und Gewerbe beläuft sich auf 31 Prozent.

Aus den Reihen der Mitglieder erfolgen keine Fragen zum Geschäftsbericht. Der gut abgefasste Bericht wird dem Präsidenten Ernst Bischofberger bestens verdankt und ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresrechnung 2024 / Bericht der RPK

a) Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 293‘513.94 ab, um CHF 26‘916 schlechter als budgetiert. Dies ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:
   - Sachaufwand höher (Ersatz Quellleitung Kernenmühle)
   - Geringerer Wasserverkauf

b) Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 259‘479.70 ab. Budgetiert waren CHF 260‘000

Zusammen mit dem Nettogewinn aus der Verwaltungsrechnung ergibt sich insgesamt ein Saldo von CHF 34‘034.24, welcher vollumfänglich zur Amortisation der Verschuldung verwendet wird. Diese reduziert sich damit auf noch CHF 584‘860.96.

c) Die Anträge der Revisoren, Jahresrechnung und Bilanz per 2024 zu genehmigen, sowie der Kassierin für ihre saubere, ordnungsgemässe Buchführung speziell zu danken und ihr Entlastung zu erteilen, werden durch die HV ohne Gegenstimmen angenommen. Die Arbeit der Kommission wird darin ebenfalls eingeschlossen.

4. Budget 2025

a) In der Verwaltungsrechnung ist ein Ertragsüberschuss von CHF 353‘730.00 budgetiert.

b) Die Investitionsrechnung sieht einen Ausgabenüberschuss von CHF 274‘200 vor.

Einziges Projekt ist die Schlussetappe Leitungserneuerung Scheibenböhl-Reservoir Grund.

Die Versammlung stimmt dem Budget 2025 zur Verwaltungs- und Investitionsrechnung ohne Gegenstimme zu.

5. Wahl der Kommission, bestehend aus 5 Mitgliedern

Präsident Ernst Bischofberger hat seinen Rücktritt erklärt.

Er ist erst der 7. Präsident seit der Gründung der Ortskorporation im Jahre 1894, nach 44 Jahren Kommissionsarbeit und 42 Jahren als deren Präsident. Nebst unzähligen Projekten, zählen zu den persönlichen Reminiszenzen:

- 1990 Statutenrevision
- 1990/2004 Verbindungsleitung zur WKH
- 2008 Grundwasserbohrung Geisshalden
- 2006/2011 Quellensanierungen
- 2013 Einbau Mikrofiltration Quellwasser
- 2021 Geschmacksbeeinträchtigung Trinkwasser
- Rechnungsinkasso (nur ein Verlust infolge Konkurs)

Nun ist die Zeit da, das Szepter in neue Hände zu übergeben.

Mit Christian Gantenbein, Urnäscherstrasse 23, Waldstatt, konnte ein Nachfolger gefunden werden. Er ist als zusätzliches 6. Mitglied in der Kommission seit 2021. Er hat sich bereits gut eingearbeitet und Projekte betreut. Ernst Bischofberger wird nicht ersetzt.
Nach der Wahl sind wieder fünf Mitglieder in der Kommission.

Christian Gantenbein wird als Präsident vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Er nimmt die Wahl an und freut sich. Es wird sicher interessant und spannend.

Kassierin Daniela Bösch wird ebenfalls wiedergewählt und verdankt.

Die restlichen Mitglieder werden in Globo ohne Gegenstimmen bestätigt.

6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern

Die drei Mitglieder, Niklaus Hirzel, Dominic Jud und Priska Frischknecht werden in Globo ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Ebenso einstimmig amtet Niklaus Hirzel ein weiteres Jahr als deren Präsident.

7. Schlussabrechnung Leitungserneuerung Gleis- / Friedhofstrasse

Die Flurgenossenschaft Gleisweg hat im Jahre 2023 die Quartierstrasse saniert und den Belag erneuert. Die bestehende Eternit-Hauptleitung im Strassenkörper wies ein Alter von rund 70 Jahren auf. Im Weitern beabsichtigte die Gemeinde Waldstatt die Friedhofstrasse zu sanieren und den Belag zu erneuern. Die bestehende Hauptleitung in Grauguss hatte ein Alter von rund

90 Jahren. In Anbetracht dem Alter der beiden Leitungen wurden diese zusammen mit andern Bauarbeiten ersetzt.

Die Nettokosten waren auf CHF 82‘000 veranschlagt. Die Abrechnung schliesst mit CHF 120‘850.80 ab und liegen somit CHF 38‘850.80 höher als budgetiert.

Die Kostenüberschreitung ist auf eine längere Leitungsführung von 22 m1, zwei zusätzlichen Hausanschluss-Erneuerungen, Provisorien für 2 Hausanschlüsse und dem zusammenhängenden Mehraufwand der Bauleitung zurückzuführen.

Dem Antrag, die Abrechnung mit Nettokosten von CHF 120‘850.80 zu genehmigen, stimmen die Mitglieder ohne Gegenstimme zu.

8. Schlussabrechnung Leitungserneuerung Badstrasse

Die bestehende Hauptleitung vom Abzweiger an der Urnäscherstrasse bis zum damaligen Kurhaus Bad (heute Seniorenheim Bad Säntisblick) wurde im Jahre 1897 erstellt. Die Leitung wies in der Vergangenheit Leckstellen auf. Ein Ersatz war schon längere Zeit geplant. In Absprache mit den Organen der Flurgenossenschaft Bad wurde der Leitungsersatz hinausgeschoben bis die Sanierung der Zufahrtsstrasse erfolgte.

Mit dem Ersatz der Hauptleitung bis zum Kinderspielplatz wurden auch 13 Hauswasseranschlüsse ersetzt.

Die Nettokosten waren auf CHF 220‘000 veranschlagt. Die Abrechnung schliesst mit CHF 122‘603.50 ab und somit CHF 97‘396.50 tiefer als geplant.

Das erfreuliche Resultat liegt beim frühzeitigen Einkauf der Rohre, bevor die massiven Preisaufschläge wegen dem Ukrainekrieg wirksam wurden. Bei den Grabarbeiten wirkten sich der Gemeinschaftsgraben mit anderen Werken und die Kooperation mit dem Strassenbau positiv aus. Im Weiteren fielen auch Handwerker-Rechnungen tiefer aus.

Dem Antrag, die Abrechnung mit Nettokosten von CHF 122‘603.50 zu genehmigen, stimmen die Mitglieder ohne Gegenstimme zu.

9. Wünsche und Anträge

Die Ehrung von Ernst Bischofberger für 44 Jahre Kommissionsarbeit, davon deren 42 Jahre als Präsident findet statt.
Er hat in der Ortskorporation Waldstatt deutliche Spuren hinterlassen. Weitsichtig, gut vernetzt, umsichtig und mit grossem Geschick hat er über vier Jahrzehnte als Präsident gewirkt. Dankeschön Ernst!

Reminiszenzen von treuen Wegbegleitern bereichern diesen Ehrungsanlass. Walter Nef (alias Pfefferli) als damaliges Mitglied bei der Wahl von Ernst in die Kommission, Thomas Scherrer von Wasser Herisau, Heimo Brülisauer von der

WKH als aktiver Präsident sowie Fritz Leirer als deren Präsident a.D. Entschuldigen liess sich Kurt Haas und dankte Ernst für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Alle wünschen ihm und seiner Familie alles Gute im Un-)Ruhestand.

Als Ueberraschungsgast überreichte Hampi Krüsi, als Pöschtler, höchstpersönlich den verdienten Blumenstrauss an Ehefrau Brigitte. Seitens der Ortskorporation durfte Ernst noch einen Reisegutschein für eine Flussfahrt sowie als Andenken einen von Urs Kriemler organisierten und von Ernst Rüedlinger sanierten, alten Hydrant von Sepp Brunner entgegennehmen.

Pöschtler Krüsi blieb noch während Essen und Dessert und gab nach langer Bühnenabsenz wieder sein Bestes zur guten Unterhaltung aller Anwesenden.

Nach dem Ehrungsanlass ergänzt Ernst dieses Traktandum mit einem Anliegen in eigener Sache. In all den Jahren seiner Tätigkeit war die Zeit noch nicht reif für einen allfälligen Zusammenschluss der Wasserversorgungen im Hinterland. Im Rahmen der bevorstehenden Diskussionen um allfällige Gemeindefusionen sollte man das klar angehen. Die Versorgungsgebiete der einzelnen Wasserversorgungen entsprechen nicht derjenigen der Gemeindegrenzen. Mit der WKH wäre bereits ein entsprechendes Konstrukt da, um die Hinterländer Gemeinden (ausser Herisau) zusammenzuführen. Er hat das bereits bei der letzten DV der WKH dargelegt und ist auf keine fundamentale Opposition gestossen. Eine gut aufgestellte eigenständige Wasserversorgungs-Korporation Hinterland sollte so angegangen werden.

Zum Schluss wird allen Mitgliedern und Konsumenten für das Vertrauen und Wohlwollen gedankt, das sie unseren Arbeiten und Anträgen entgegenbringen. Die Kommissionsmitglieder schätzen dies sehr und werden sich weiterhin für das Wohl der Wasserversorgung Waldstatt einsetzen.

Seitens der Kommission sowie der Mitglieder liegen keine Anträge zur heutigen Hauptversammlung vor.

Mit den Partnern der Nachbarkorporationen und dem Hinterland wird ein stets kameradschaftliches Verhältnis mit offener Kommunikation gepflegt.

Besonders wird auch unser Brunnenmeister Urs Kriemler gewürdigt als unser wichtigstes Glied in der Kette für seinen zuverlässigen Einsatz und die gute Betreuung unserer Anlagen rund um die Uhr, ebenfalls seinem Stellvertreter Sepp Brunner für seinen grossen und seriösen Einsatz. Die beiden ergänzen sich optimal.

Auch Willi Bösch wird erwähnt für seine pflichtbewusste und speditive, zweimalige Uhrenablesung im Jahr. Willi ist ebenfalls ein wichtiges Aushängeschild unserer Korporation.

Hanspeter Ehrbar ist für die Strassenbeleuchtung zuständig. Die Reinigung und die Wartungsarbeiten der Dorfbrunnen gehören ebenfalls zu seinem Aufgabenkreis. Es wird alles verlässlich und sauber erledigt, was ebenfalls massgeblich zum guten Erscheinungsbild beiträgt.

Ein Dank geht auch an Hansjörg Nufer für die Bereitstellung des Gemeindesaals sowie an Wirt Willi Krüsi mit Gehilfen für ihren Einsatz, welche zum guten Verlauf der heutigen Hauptversammlung beisteuern.

Ernst Bischofberger lobt seine Kommissionsmitglieder für die engagierte und kooperative Zusammenarbeit. In diesem Gremium würde es ihm noch weiterhin sehr gut gefallen, aber jetzt ist definitiv Schluss. Er wünscht der Ortskorporation Alles Gute und viel Freude bei der Tätigkeit für unser wichtigstes Lebensmittel das Trinkwasser.

Und eines versichert er: „Ich werde es auch hier so handhaben wie bei allen Aufgaben, die ich abgab. Die nächsten 10 Jahre werde ich an keiner HV das Wort ergreifen oder sonst irgendwie unter dem Jahr mich einmischen“.

Mit den besten Wünschen fürs laufende Jahr, einem herzlichen Dank für das Erscheinen und der Ankündigung des traditionellen Imbisses samt zusätzlich offeriertem Kaffee und Dessert wird die Hauptversammlung um 21.22 Uhr geschlossen.

Waldstatt, im Mai 2025

Der Aktuar
Willi Krüsi

Traktandum 2

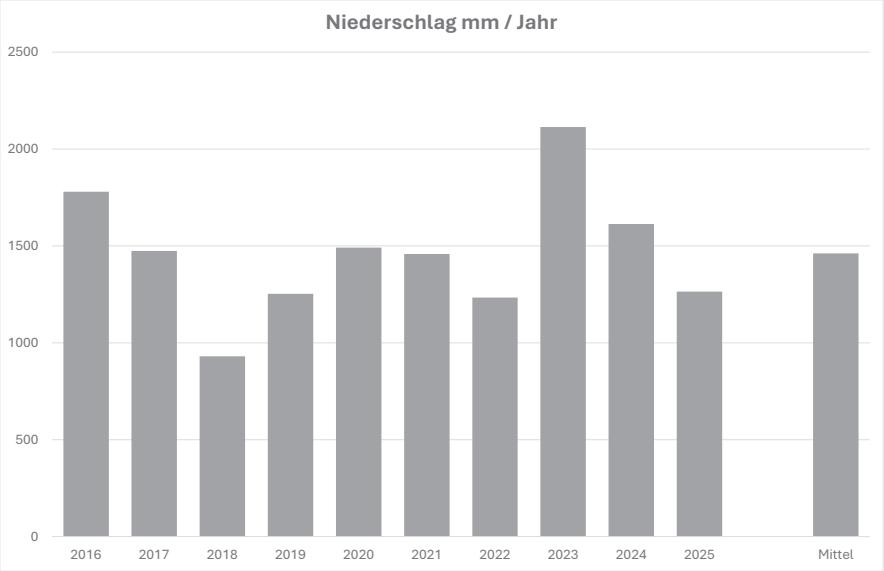
Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2025

1. Allgemeines

Das Berichtsjahr war geprägt von der zweiten Etappe der Leitungserneuerung Scheibenböhl – Reservoir Grund. Dieses Projekt wird im Frühjahr 2026 fertiggestellt.
Im Übrigen verlief das Berichtsjahr mit lediglich drei Leckagen (Brunnhalden, Hirschenkreuzung, Ob. Kneuwis) ruhig und ohne besondere Vorkommnisse.

2. Niederschläge

Anhand der folgenden Darstellung ist ersichtlich, dass das Jahr 2025 ein regenarmes Jahr war.
Die Niederschlagsmenge liegt im Jahr 2025 mit 1'264 l/m2 ca. 13% unter dem Zehn-Jahresmittel.

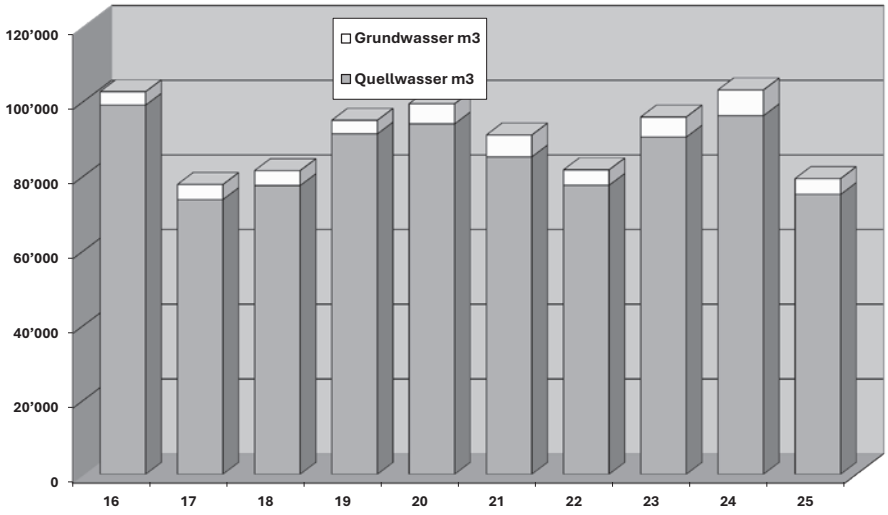


Datenquelle: Assekuranz AR

3. Wasserversorgung

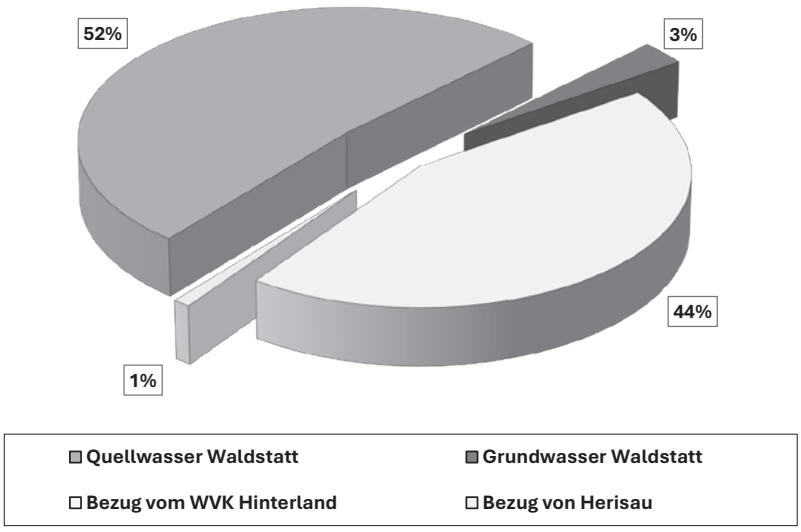
3.1 Produktion Eigenwasser

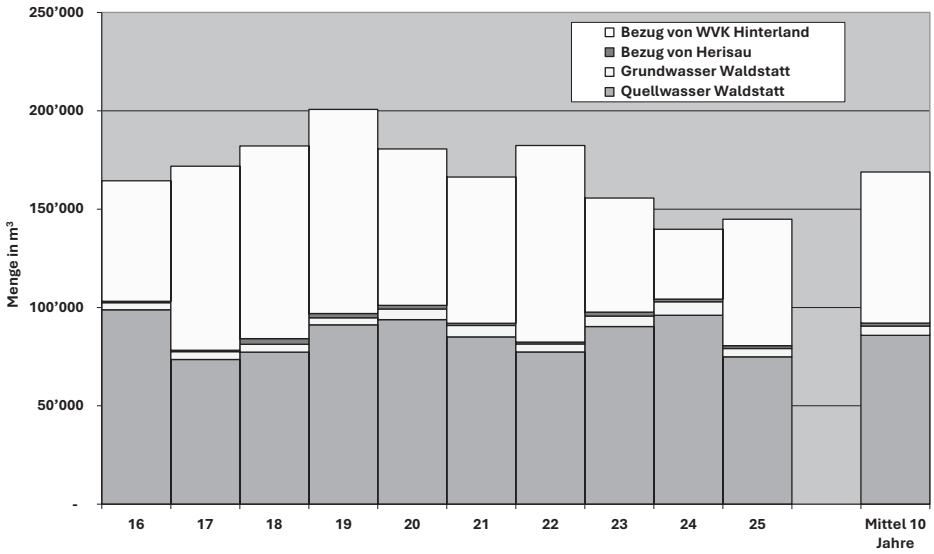
Quell- und Grundwasserertrag korrespondieren mit der Jahres-Niederschlagsmenge. Beide Erträge fallen im Vergleich zu den Vorjahren entsprechend schwach aus.



3.2 Zusammensetzung Wasserbeschaffung 2024 / 2025

Die Eigenproduktion beträgt 79'160 m3 und macht einen Anteil von rund 55% der gesamten Wasserbeschaffung aus.
Von der Wasserversorgung Herisau wurden via dem Stufenpumpwerk Widenbach 1'430 m3 bezogen. Der durchschnittliche Jahresbezug in den letzten zehn Jahren liegt bei 1'515 m3.
Der Bezug von der Wasserversorgungskorporation Hinterland belief sich auf 64'266 m3 und entspricht 44%. Das Mittel der letzten zehn Jahre liegt bei 76'196 m3.





3.3 Wasserkonsum

Der gemessene Wasserverbrauch der Konsumenten in Waldstatt belief sich im Berichtsjahr auf 105'923 m3 (Vorjahr 106'040 m3), was rund 3 Prozent unter dem langjährigen Mittel liegt. Der Konsumanteil von Industrie und Gewerbe lag bei ungefähr 29% des gesamten Wasserverkaufs an die Waldstätter Konsumenten.
Die drei grössten Kunden wiesen folgende Bezugsmengen auf:

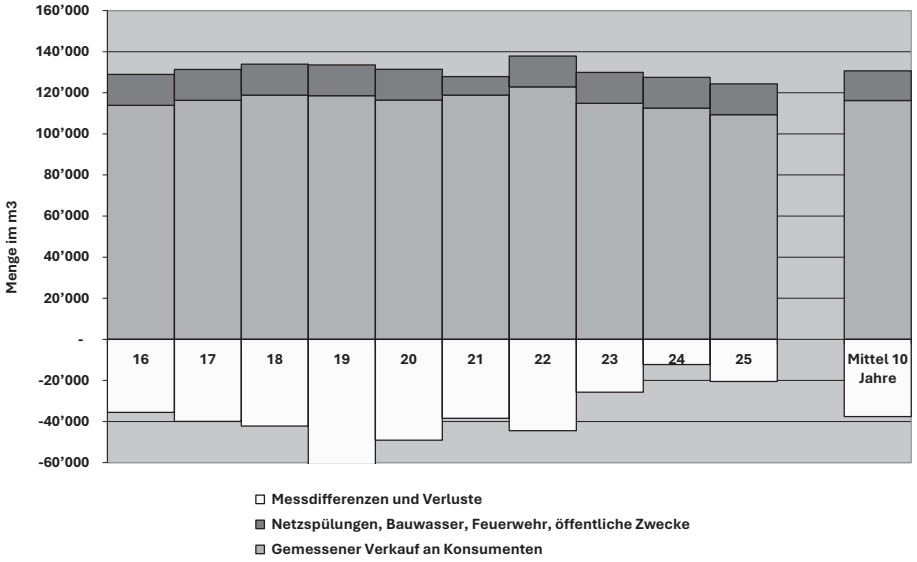
Arcolor AG	9'469 m3	Vorjahr	9'712 m3
Wagner AG	5'462 m3	Vorjahr	8'878 m3
Schwimmbad	2'731 m3	Vorjahr	3'015 m3

Für das Gebiet Nieschberg und Herisauer Rechberg wurden 3'406 m3 (Vorjahr 6'457 m3) Wasser aus unserem Netz an die Wasserversorgung Herisau abgegeben.

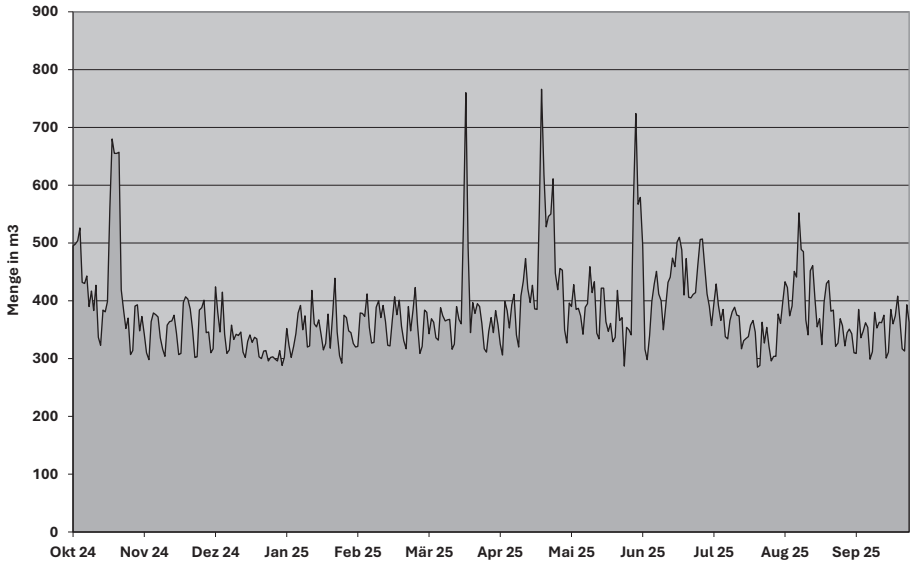
3.4 Versorgungsnetz

Im Berichtsjahr lagen die Leitungsbrüche anzahlmässig im unteren Bereich. Wie eingangs erwähnt waren es lediglich deren drei. Mit 14.2% Verlust liegt die Rate deutlich unter dem langjährigen Mittel von 21.7%.
Insgesamt wurde im Berichtsjahr ein einzelner neuer Hauswasseranschluss erstellt (Parz. 741).

Wasserbilanz

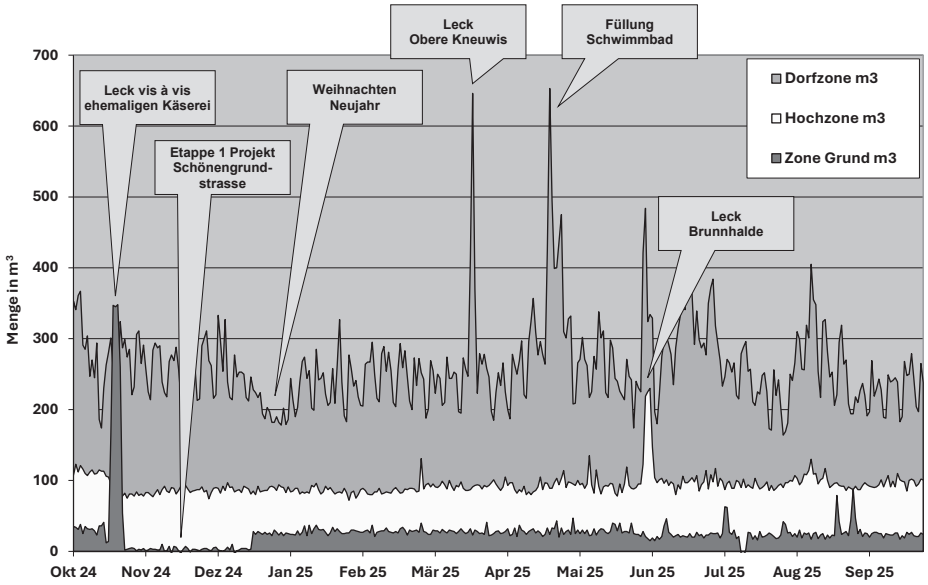


Wasserverbrauch total Periode 2024/2025



Wasserverbrauch pro Zone Periode 2024/2025

Im Oktober ist in der Zone Grund eine markante Spitze ersichtlich. Sie bildet die Leckage vis à vis der ehemaligen Käserei ab. Ebenso ist das Leck Obere Kneuwis im März in der Dorfzone deutlich erkennbar. Das Leck in der Brunnhalde zeichnet sich in der Hochzone im Juni ab. In der Dorfzone ist Ende April die Schwimmbad-Füllung schön abgebildet. Ebenso wird in der Dorfzone der Minderverbrauch während Weihnachten und Neujahr dargestellt.



4. Wasserqualität

Gemäss dem Lebensmittelgesetz hat die Wasserversorgung jährlich einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Die Trinkwasseruntersuchungen durch das Interkantonale Labor der Kantone AR, AI und SH erfolgten wiederum in periodischen Abständen.
Alle Proben erfüllten die Anforderungen gemäss Lebensmittelbuch.

Für die nach dem Lebensmittelgesetz geforderte Eigenüberwachung ist unser Vizepräsident Willi Krüsi zuständig.

4.1 Untersuchungsbericht
Gestützt auf das Lebensmittelgesetz ist jeweils ein Untersuchungsbericht über die chemische und biologische Qualität des Trinkwassers zu publizieren. Die Ergebnisse sind im Anhang des vorliegenden Geschäftsberichtes aufgeführt sowie auf unserer Website (www.ortskorporation.ch) abrufbar.

4.2 Herkunft des Trinkwassers
Das Trinkwasser stammt zu rund 50 % aus korporationseigenen Quellen in den Gebieten Hinterberg in Urnäsch, Ettenberg in Schwellbrunn und Grundwasser in Waldstatt.
Die restlichen 50 % beziehen wir von der Wasserversorgungskorporation Hinterland (WVKH), wo wir Mitglied sind. Dieses Wasser stammt einerseits aus den Grundwasserbrunnen in Urnäsch und andererseits von den Quellen im Buchberg, Hundwil. Eine marginale Menge beziehen wir von der Wasserversorgung Herisau.

4.3 Behandlung des Trinkwassers
Das eigene Quellwasser wird in einer Mikrofiltrationsanlage mikrobakteriell gefiltert. Es findet keine chemische Behandlung des Trinkwassers statt.
Beim Trinkwasser der WVKH wird das Grundwasser ebenfalls ohne chemische Behandlung ins Netz eingespiesen.
Das Quellwasser von Hundwil wird analog dem Waldstätter Quellwasser in einer Mikrofiltrationsanlage mikrobakteriell gefiltert.

4.4 Wasserhärte
Das Eigenwasser hat einen Härtegrad von 18 – 20 fH° (französiche Härtegrade). Dasjenige der WVKH hat einen Wert von ca. 25 – 28 fH°. Die Konsumenten in der Hoch- und Mittelzone haben einen Wert zwischen 19 – 23 fH°. In der Dorfzone beträgt der mittlere Härtegrad des Trinkwassers 22 – 27 fH°.

4.5 Auskünfte
Weitere Auskünfte erteilt der Brunnenmeister Urs Kriemler 071 351 59 70 oder der Präsident Christian Gantenbein 078 741 57 42.

5. Leitungserneuerung

Das Projekt Schönengrundstrasse-Grund konnte im Berichtsjahr bis auf kleinere Arbeiten (Schieberausbau & Einzug Steuerkabel) fertiggestellt werden. Die Abschlussarbeiten erfolgen im Frühjahr 2026.

6. Strassenbeleuchtung

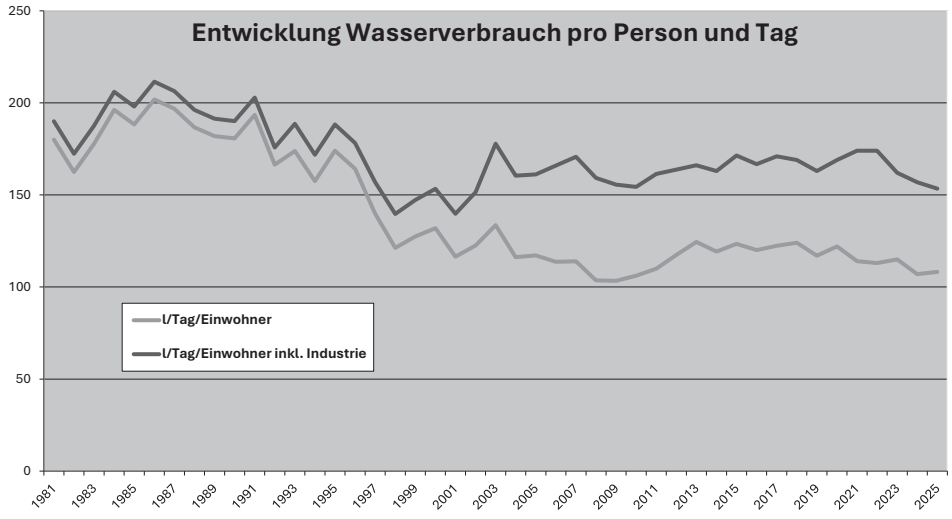
Zwischen der Metzgerei Sturzenegger und der Mooshalden Kreuzung sind nun alle Kandelaber eingekürzt und mit LED-Leuchten ausgestattet.
An der Bahnstrasse wurden ab Haus Rütsche bis zum Bahnviadukt bestehende Kandelaber durch Neue ersetzt. Auch diese sind mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet.

7. Kommission

Die Kommission erledigte die anstehenden Geschäfte an vier ordentlichen Sitzungen. Dazu kamen zahlreiche Sitzungen und Besprechungen einzelner Kommissionsmitglieder für laufende Projekte.

8. Statistik

Korporationsmitglieder	Stk.	541
Einwohner per 31.12.2025		1‘911
Wasserverbrauch pro Person und Tag:		
mit Industrie & Gewerbe	l/Tag	153
ohne Industrie & Gewerbe	l/Tag	108
Hauptleitungen	km	29.65
Quellleitungen	km	9.02
Hauszuleitungen	km	16.58
Hydrantenleitungen	km	0.61
Entleerungsleitung	km	1.63
Total Leitungen	km	55.86
Hydranten	Stk.	157
Hausanschlüsse (Zähler)	Stk.	562
Neuwert aller Anlagen (Schätzung)	Mio. CHF	30
Konsumpreis Trinkwasser per m3	CHF	2.60
Grundgebühr Wassermesser	CHF/m3	60.00
Feuerschutzgebühr (SIA-Ausmass):		
Wohnbauten, Bürogebäude usw.	CHF/m3	0.250
Gemischte Bauten	CHF/m3	0.125
Sonstige Bauten, Lager, Scheune, etc.	CHF/m3	0.0625



Waldstatt, im Februar 2026

Der Präsident
Christian Gantenbein

Traktandum 3

Rechnung 2025

Vergleich der Rechnung 2025 mit dem Budget 2025

a) Verwaltungsrechnung Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 454‘918.18 ab. Budgetiert war ein Vorschlag von CHF 353‘730.00. Dieser Reingewinn wird direkt für Amortisationen in der Investitionsrechnung verwendet.
Die budgetierten Erträge weichen insgesamt weniger als 1% von den Erträgen in der Rechnung ab.
Die Abweichungen sind im Wesentlichen den Aufwandskonten zuzuschreiben, die teils deutlich weniger belastet wurden.

Aufwand

30100	Personalkosten	Es fielen weniger Unterhaltsarbeiten und Leitungsbrüche an
30900	Uebriger Personalaufwand	Ausgaben waren kleiner als erwartet
31100	Mobilien, Maschinen, Zähler	Besserabschluss Projekt „Notstromaggregate“
31201	Energieankauf	Günstigere Stromabrechnungen infolge kleinerer Fördermengen
31301	Wasserankauf Herisau	Geringerer Bezug als erwartet
31302	Wasserankauf WKH	Geringerer Bezug als erwartet
31400	Unterhalt und Reparaturen	Weniger Reparaturen als andere Jahre
31401	Leitungsnetz Unterhalt	Berichtsjahr mit wenig Leitungsbrüchen.
31501	Unterhalt Maschinen und Geräte	Die Umsetzung der Arbeiten konnten kostengünstiger ausgeführt werden
31900	Uebriger Aufwand	Es wurden einmalig Aktenschränke angeschafft
32203	Darlehenszinsen	Die Zinsentwicklung wirkt sich positiv aus

Ertrag

43402	Ertrag Wasserverkauf	Weniger Konsum als erwartet
43403	Wasserverkauf Bauwasser	Es wurden mehr Anschlussbewilligungen als budgetiert erteilt
43405	Wassermessergebühren	Es wurden mehr Anschlussbewilligungen als budgetiert erteilt

a) Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 270‘403.02 ab. Budgetiert war ein Minus von CHF 274‘200.00.
Zusammen mit dem Reingewinn aus der Verwaltungsrechnung von CHF 454‘918.18 ergibt sich ein Positivsaldo von CHF 184‘515.16, der in der Bestandesrechnung im Konto 110100 Korporationsanlagen verbucht wird.

Ausgaben

50153	Leitungserneuerung Scheibenböhl-Grund	Projekt wird erst im 2026 abgeschlossen

Einnahmen

61001	Anschlussgebühren	Es wurden mehr Anschlussbewilligungen als budgetiert erteilt
66100	Subventionen Assekuranz	Subventionen sind erst nach Projektabschluss 50153 zu erwarten
66200	Subventionen Gemeinde	Subventionen sind erst nach Projektabschluss 50153 zu erwarten

Antrag:

Die Kommission beantragt zu Handen der Hauptversammlung die Verwaltungs- und Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung 2025 zu genehmigen.

OK Waldstatt

Bestandesrechnung per: 31.12.2025

		2024	2025		
		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
1	**Aktiven**	**979'949.60**	**4'678'355.72**	**4'834'740.77**	**823'564.55**
10	Finanzvermögen	**395'088.64**	**3'844'606.61**	**3'816'476.50**	**423'218.75**
100	**Flüssige Mittel**	299'312.13	2'397'537.66	2'483'247.24	213'602.55
1001	**Post / Banken**	299'312.13	2'397'537.66	2'483'247.24	213'602.55
	100100 Postkonto	8'521.00	1'155'563.45	1'146'660.56	17'423.89
	100101 Konto-Korrent UBS AG	282'704.93	1'241'966.96	1'333'383.68	191'288.21
	100102 Konto-Korrent RAWA	5'640.20	6.00	62.10	5'584.10
	100103 Konto-Korrent APPKB	2'446.00	1.25	3'140.90	-693.65
101	**Guthaben**	76'058.71	1'411'385.35	1'290'552.81	196'891.25
1013	**Gebühren, Abgaben, Entgelte**	67'376.75	1'332'798.50	1'211'474.00	188'701.25
	101300 Debitoren Mitglieder	67'376.75	1'332'798.50	1'211'474.00	188'701.25
1015	**andere Debitoren**	8'681.96	78'586.85	79'078.81	8'190.00
	101501 Guthaben Verrechnungssteuer	13.95	2.50		16.45
	101520 Guthaben Mehrwertsteuer	8'668.01	78'584.35	79'078.81	8'173.55
102	**Anlagen**	200.00			200.00
1020	**Festverzinsliche Wertpapiere**	200.00			200.00
	102101 Aktien und Anteilscheine	200.00			200.00
108	**Transitorische Aktiven**	19'517.80	35'683.60	42'676.45	12'524.95
1080	**MwSt**	19'517.80	35'683.60	42'676.45	12'524.95
	108000 Transitorische Aktiven	19'517.80	-19'192.10	-12'199.25	12'524.95
	108100 Vorsteuer Mat. 8.1 % / 2,6 %	0.00	10'945.40	10'945.40	0.00
	108200 Vorsteuer Investitionen 8.1 %	0.00	43'930.30	43'930.30	0.00
11	Verwaltungsvermögen	**584'860.96**	**833'749.11**	**1'018'264.27**	**400'345.80**
110	**Sachgüter**	584'860.96	833'749.11	1'018'264.27	400'345.80
1101	**Tiefbauten**	584'860.96	833'749.11	1'018'264.27	400'345.80
	110100 Korporationsanlagen	584'860.96	833'749.11	1'018'264.27	400'345.80

		2024	2025		
		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
2	**Passiven**	**979'949.60**	**616'953.70**	**460'568.65**	**823'564.55**
21	Fremdkapital	**979'949.60**	**616'953.70**	**460'568.65**	**823'564.55**
200	**laufende Verpflichtungen**	0.00	386'923.45	386'923.45	0.00
2006	**Kontokorrente**	0.00	386'923.45	386'923.45	0.00
	200600 Abwassergebühren	0.00	195'715.10	195'715.10	0.00
	200601 Kehricht	0.00	77'490.00	77'490.00	0.00
	200602 Abwasser Grundgebühren	0.00	111'175.85	111'175.85	0.00
	200603 Durchgangskonto	0.00	2'542.50	2'542.50	0.00
201	**Kurzfristige Schulden**	0.00	50'080.65	50'080.65	0.00
2010	**Banken**	0.00	50'080.65	50'080.65	0.00
	201500 Mehrwertsteuer 8.1 %	0.00	27'834.25	27'834.25	0.00
	201600 Mehrwertsteuer 2,6 %	0.00	22'246.40	22'246.40	0.00
202	**Mittel- und langfristige Schulden**	800'000.00			800'000.00
	202001 Darlehen UBS AG	500'000.00			500'000.00
	202003 Fester Vorschuss APPKB	300'000.00			300'000.00
208	**Transitorische Passiven**	179'949.60	179'949.60	23'564.55	23'564.55
2080	**Rechnungsabgrenzungen**	179'949.60	179'949.60	23'564.55	23'564.55
	208000 Transitorische Passiven	179'949.60	179'949.60	23'564.55	23'564.55

		2025 Budget		2025 Rechnung		2026 Voranschlag	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Aufwand**	419’800		313’194.67		407’600	
30	Personalaufwand	74’200		68’242.05		71’000	
300	**Behörden, Kommissionen**	36’500		35’700.00		36’500	
	30000 Behörden, Kommissionen	36’500		35’700.00		36’500	
301	**Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**	25’000		21’550.95		25’000	
	30100 Personalkosten	25’000		21’550.95		25’000	
303	**Sozialversicherungsbeiträge**	8’700		7’948.80		8’500	
	30300 Sozialversicherungsbeiträge	8’700		7’948.80		8’500	
309	**Uebriger Personalaufwand**	4’000		3’042.30		1’000	
	30900 Uebriger Personalaufwand	4’000		3’042.30		1’000	
31	Sachaufwand	325’900		229’926.87		320’400	
310	**Büromaterialien, Drucksachen**	12’000		10’491.65		14’000	
	31000 Büromaterial, Drucksachen	12’000		10’491.65		14’000	
311	**Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Zähler (Anschaff.)**	10’000		4’928.30		15’000	
	31100 Mobilien, Maschinen, Zähler	10’000		4’928.30		15’000	
312	**Wasser, Energie, Heizmaterial**	28’000		22’671.40		28’000	
	31201 Energieankauf	25’000		20’614.30		25’000	
	31202 Chemikalien / Abwasser	3’000		2’057.10		3’000	
313	**Wasser, Energie zum Wiederverkauf**	95’000		78’352.05		95’000	
	31301 Wasserankauf Herisau	10’000		5’958.50		8’000	
	31302 Wasserankauf WKH	85’000		72’393.55		87’000	
314	**Dienstleistungen Dritter für den baul. Unterhalt**	131’000		67’929.45		138’000	
	31400 Unterhalt und Reparaturen	20’000		5’991.85		20’000	
	31401 Leitungsnetz Unterhalt	70’000		16’281.45		70’000	
	31402 Quelleitungen Unterhalt	6’000		5’140.65		8’000	
	31410 Projektkosten WKH	35’000		40’515.50		40’000	
315	**Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt**	32’000		26’793.92		9’000	
	31500 Unterhalt Pumpen	2’000		5’385.25		3’000	
	31501 Unterhalt Maschinen und Geräte	30’000		21’408.67		6’000	
316	**Mieten, Pachten, Benützungskosten**	900		840.00		900	
	31600 Mieten	900		840.00		900	
318	**Dienstleistungen, Honorare**	11’500		10’484.15		16’500	
	31800 Sachversicherung, Honorare	3’000		2’937.04		3’000	

		2025		2025		2026	
		Budget		Rechnung		Voranschlag	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	31802 Katasterpläne, Aufnahmen u.Nachführungen	4'000		3'656.25		9'000	
	31820 Porti, Gebühren	4'500		3'890.86		4'500	
319	**Uebriges**	5'500		7'435.95		4'000	
	31900 Uebriger Aufwand	5'500		7'435.95		4'000	
32	Passivzinsen	19'700		15'025.75		16'200	
321	**Kurzfristige Schulden**	200				200	
	32101 Konto-Korrentzinsen UBS	100				100	
	32103 Konto-Korrentzinsen AppKB	100				100	
322	**Mittel- und langfristige Schulden**	19'500		15'025.75		16'000	
	32203 Darlehenszinsen	19'500		15'025.75		16'000	

OK Waldstatt

Verwaltungsrechnung per: 31.12.2025

		2025		2025		2026	
		Budget		Rechnung		Voranschlag	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**Ertrag**		773’530		768’112.85		760’830
42	Vermögenserträge		30		7.25		30
420	**Banken**		30		7.25		30
	42001 Zinserträge Konto-Korrent		10		6.00		10
	42002 Zinserträge Postkonto		10				10
	42003 Zinserträge AppKB		10		1.25		10
43	Entgelte		761’800		756’105.60		748’800
434	**Benützungsgebühren, Dienstleistungen**		751’600		745’601.35		746’100
	43401 Ertrag Grundgebühr		190’000		191’176.05		190’000
	43402 Ertrag Wasserverkauf		320’000		308’162.10		310’000
	43403 Wasserverkauf Bauwasser		1’500		3’819.95		5’000
	43404 Feuerschutzbeiträge		208’000		208’824.80		209’000
	43405 Wassermessergebühren		3’000		5’099.70		4’000
	43406 Leitungspläne		3’000		3’550.00		3’000
	43407 Quellenentschädigung WKHinterland		26’000		24’964.25		25’000
	43409 Uebrige Erträge		100		4.50		100
436	**Rückerstattungen**		10’000		10’000.00		2’500
	43601 Rückerstattungen		10’000		10’000.00		2’500
437	**Bussen**		200		504.25		200
	43700 Bussen, Mahngebühren		200		504.25		200
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		11’700		12’000.00		12’000
452	**Gemeinden**		11’700		12’000.00		12’000
	45200 Bezugsprovision Gewässerschutz		11’700		12’000.00		12’000

OK Waldstatt

Verwaltungsrechnung per: 31.12.2025

		2025		2025		2026	
		Budget		Rechnung		Voranschlag	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	**Ergebnis**	353’730		454’918.18		353’230	
	90000 Abschluss	353’730		454’918.18		353’230	

Investitionsrechnung per: 31.12.2025

		2025		2025		2026	
		Budget		Rechnung		Voranschlag	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	**Ausgaben**	540’000		394’544.02		360’000	
50	Sachgüter	540’000		394’544.02		360’000	
501	**Tiefbauten**	540’000		394’544.02		360’000	
	50153 Leitungserneuerung Scheibenböhl - Reservoir Grund	540’000		394’544.02		40’000	
	50154 Leitungserneuerung Schwimmbad 1.Teil					60’000	
	50155 Verlegung Ringleitung Stoos					260’000	
6	**Einnahmen**		265’800		124’141.00		320’000
61	Anschlussbeiträge		45’800		124’141.00		120’000
610	**Anschlussgebühren**		40’000		118’317.00		120’000
	61001 Anschlussgebühren		40’000		118’317.00		120’000
611	**Baukostenbeiträge Dritter**		5’800		5’824.00		
	61100 Baukostenbeiträge Dritter		5’800		5’824.00		
66	Subventionen		220’000				200’000
661	**Subventionen Assekuranz**		130’000				120’000
	66100 Subventionen Assekuranz		130’000				120’000
662	**Subventionen Gemeinde**		90’000				80’000
	66200 Subventionen Gemeinde		90’000				80’000
9	**Ergebnis**		274’200		270’403.02		40’000
	90100 Abschluss 2		274’200		270’403.02		40’000

Ortskorporation Waldstatt

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Gemäss dem uns erteilten Auftrag haben wir die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2025, die Betriebsrechnung 2025 und die Schlussbilanz per 31. Dezember 2025 geprüft und in allen Teilen für in Ordnung befunden.

Wir haben wie folgt festgestellt:

- Die Schlussbilanz des Vorjahres und die Anfangsbilanz des zu revidierenden Jahres stimmen überein.
- Die Buchungen und Belege wurden stichprobenartig geprüft, wobei alternierend Schwerpunkte gelegt werden.
- Die Aktiven und Passiven sind richtig bewertet und ausgewiesen. Das Mahnwesen wird einwandfrei geführt.
- Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss, übersichtlich und exakt geführt, und das Kassieramt ist vorbildlich organisiert.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir folgende Anträge:

- Die Betriebsrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 184'515.16 und die Bilanz per 31.12.2025 mit bewerteten Korporationsanlagen von CHF 400'345.80 ist zu genehmigen.
- Die Kassierin, Daniela Bösch-Inauen, ist zu entlasten. Ihr ist für die aufwändige Buchführung sowie dem gesamten Vorstand für den unermüdlichen Einsatz zu danken.

Waldstatt, 6. März 2026

Die Rechnungsprüfungskommission

Niklaus Hirzel .....

Priska Frischknecht-Müller .....

Dominic Jud .....

Traktandum 4

Budget 2026

a) Verwaltungsrechnung Das Budget der Verwaltungsrechnung 2026 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 353‘230.00 vor.

Aufwand

30100	Personalkosten	Normaljahr budgetiert
30900	Uebriger Personalaufwand	Es wird weniger übriger Personalaufwand erwartet
31000	Büromaterial, Drucksachen	Datenverwaltung in SharePoint
31100	Mobilien, Maschinen, Zähler	Normaljahr plus Entfeuchter Reservoir Halde
31402	Quelleitungen Unterhalt	Instandstellung Brunnen bei Rest. Sonne
31501	Unterhalt Maschinen und Geräte	Normaljahr budgetiert
31802	Katasterpläne, Aufnahmen und Nachführungen	Hydrantenerfassung budgetiert.
31900	Uebriger Aufwand	Normaljahr budgetiert

Ertrag

43403	Wasserverkauf Bauwasser	Es sind einige Bewilligungen in Aussicht
43405	Wassermessergebühren	Es sind einige Bewilligungen in Aussicht

a) Investitionsrechnung Das Budget sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 40‘000.00 vor.

Ausgaben

50153	Leitungserneuerung Scheibenböhl-Grund	Ausführung Abschlussarbeiten
50154	Leitungserneuerung Schwimmbad 1. Teil	Ausführung gem. Traktandum 7
50155	Verlegung Ringleitung Stoss	Ausführung gem. Traktandum 8

Einnahmen

61001	Anschlussgebühren	Es stehen einige Neubauprojekte vor der Realisierung
66100	Subventionen Assekuranz	Abrechnung Projekt Scheibenböhl-Grund
66200	Subventionen Gemeinde	Abrechnung Projekt Scheibenböhl-Grund

Antrag: **Die Kommission beantragt das Budget der Verwaltungs- und Investitionsrechnung 2026 zu genehmigen.**

Traktandum 7

Leitungserneuerung Schwimmbad 1. Teil

A. Ausgangslage und Bauprojekt

Infolge der geplanten Restaurationsbauten muss die Verbindungsleitung Schwimmbad-Rüti verlegt werden. Diese Leitung besteht aus Eternit und müsste nach GWP demnächst ersetzt werden.

Bislang ist unklar, wann die angedachte Bachoffenlegung mit Terrainabsenkung südseitig realisiert wird. Damit die Gemeinde das Schwimmbadprojekt vorantreiben kann wurde entschieden, diese Leitungsverlegung respektive Leitungserneuerung in zwei Etappen auszuführen. Die erste Etappe soll umgehend nach der Sommersaison realisiert werden. Die zweite Etappe je nach Umsetzung der Bachoffenlegung.

B. Kostenschätzung

Arbeitsgattung	*Kostenvoranschlag CHF*
Grabarbeiten	25‘000.00
Sanitärinstallationen (Rohrleitungsbau)	22‘000.00
Projekt- / Bauleitung	7‘000.00
Unvorhergesehenes	6‘000.00
Gesamtkosten exkl. MwSt	60‘000.00
Abzüglich voraussichtliche Beiträge Assekuranz und Gemeinde	15‘000.00
Gesamtkosten netto exkl. MwSt	**45‘000.00**

Antrag: Das Projekt mit Gesamtkosten von netto CHF 45‘000.00 sei zu genehmigen.

Traktandum 8

Verlegung Ringleitung Stoss

A. Ausgangslage und Bauprojekt

Die Ringleitung Stoss ist eine Verbindung zwischen Haldenstrasse und Herisauerstrasse. Sie besteht aktuell aus Eternit und Guss duktil. Sie verläuft aktuell durch die Parzelle des ehemaligen Best Hope und soll aufgrund des geplanten Projektes und des Alters ersetzt und verlegt werden.

Es wurden verschiedene Varianten der Verlegung geprüft. Die Kommission hat sich für eine Verlegung entlang dem Trottoir Felsenegg entschieden. Diese Variante ist unabhängig von der Bautätigkeit der geplanten Überbauung und es kann so einer aufwändigen, komplizierten Leitungsführung ausgewichen werden.

B. Kostenschätzung

Arbeitsgattung	*Kostenvoranschlag CHF*
Grabarbeiten	151‘700.00
Sanitärinstallationen (Rohrleitungsbau)	68‘650.00
Kabelschutzrohre für Steuerkabel	2‘030.00
Projekt- / Bauleitung	29‘000.00
Unvorhergesehenes	8‘620.00
Gesamtkosten exkl. MwSt	260’000.00
Abzüglich voraussichtliche Beiträge Assekuranz und Gemeinde	60’000.00
Gesamtkosten netto exkl. MwSt	**200‘000.00**

Antrag: Das Projekt mit Gesamtkosten von netto CHF 200’000.00 sei zu genehmigen.

	2025	2026	2027	2028	2029	**2025 - 2029**	**2030 - 2035**	**2036 - 2050**
A. Verwaltungsrechnung								
Aufwand	**313’195**	**407’600**	**411’676**	**415’793**	**419’951**	**1’968’214**	**2’544’901**	**6’425’875**
Personalaufwand	68’242	71’000	71’710	72’427	73’151		443’297	1’119’326
Sachaufwand inkl. ord. Unterhalt	229’927	320’400	323’604	326’840	330’108		2’000’457	5’051’154
Zinsaufwand	15’026	16’200	16’362	16’526	16’691		101’147	255’395
Ertrag	**768’113**	**760’830**	**768’438**	**776’123**	**783’884**	**3’857’388**	**4’750’336**	**11’994’600**
Wasserverkauf	308’162	310’000	313’100	316’231	319’393		1’935’523	4’887’197
Grundgebühren	191’176	190’000	191’900	193’819	195’757		1’186’289	2’995’379
Feuerschutzgebühren	208’825	209’000	211’090	213’201	215’333		1’304’917	3’294’917
Übriges	59’950	51’830	52’348	52’872	53’401		323’607	817’108
B. Investitionsrechnung								
Aufwand	**394’544**	**360’000**	**545’000**	**775’000**	**285’000**	**2’359’544**	**2’420’000**	**7’898’000**
Investitionen gem. Projektliste	394’544	360’000	545’000	775’000	285’000		2’420’000	7’898’000
Ertrag	**124’141**	**120’000**	**50’000**	**50’000**	**50’000**	**394’141**	**303’000**	**765’075**
Anschlussbeiträge	124’141	120’000	50’000	50’000	50’000		303’000	765’075
C. Saldo total								
Saldo brutto (ohne Subventionen)	**184’515**	**113’230**	**-138’238**	**-364’670**	**128’933**	**-76’229**	**88’435**	**-1’564’201**
Subventionen (23%)	0	200’000	125’350	178’250	65’550	569’150	556’600	1’816’540
Saldo inkl. Subventionen	**184’515**	**313’230**	**-12’888**	**-186’420**	**194’483**	**492’921**	**645’035**	**252’339**
Saldo kumuliert						**492’921**	**1’137’956**	**1’390’295**

Anhang 2

Untersuchungsbericht

INTERKANTONALES LABOR

LEBENSMITTELKONTROLLE APPENZELL AUSSERRHODEN APPENZELL INNERRHODEN SCHAFFHAUSEN
UMWELTSCHUTZ SCHAFFHAUSEN

Ortskorporation Waldstatt
Willi Krüsi
Schönengrundstr. 10
9104 Waldstatt

Herisau, 20. Oktober 2025

Christian Wagner
T +41 71 352 34 44 direkt
christian.wagner@sh.ch

UNTERSUCHUNGSBERICHT 25-2318

Sachverhalt

Probenahme

Probenahmeort:	(13138) Ortskorporation Waldstatt
Probenahmedatum:	22.09.2025
Probeneingang:	23.09.2025
Untersuchungszeit:	23.09.2025 - 20.10.2025
Probenehmer:	Heidi Zürcher
Grund/Auftraggeber:	Amtliche Kontrolle
Witterung:	starker Regen in den letzten 24 Std

Proben

Nummer	Bezeichnung	Probenahmestelle	T in °C
P5610	Netzwasser	Garage Winkelfeld (vorher Roth)	14.6
P5611	Netzwasser	Gemeindekanzlei	17.4
P5612	Netzwasser	Seniorenheim Bad Säntisblick, Küche	18.5

Auszug aus den Untersuchungsergebnissen

Mikrobiologische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	P5610	P5611	P5612
amK, 30 °C	CFU/mL	300			3	37	8
E. coli	CFU/100 mL	n.n.			n.n.	n.n.	n.n.
Enterokokken	CFU/100 mL	n.n.			n.n.	n.n.	n.n.

Chemisch-physikalische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	P5610	P5611	P5612
Trübung	NTU		1.00	0.50	<0.10	0.20	<0.10
pH-Wert				8.2			7.7
Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm			720			363
Säureverbrauch	mmol/L						4.37
Karbonathärte	°fH						21.8
Gesamthärte	mmol/L						2.07
Gesamthärte	°fH						20.7
Resthärte	°fH						n.n.
Ammonium	mg/L	0.10		0.05			n.n.
Nitrit	mg/L	0.100		0.01			<0.005
Nitrat	mg/L	40.0	25.0	25.0			4.06
Chlorid	mg/L			20.0			1.02
Sulfat	mg/L			50.0			3.47
TOC	mg/L		2.0				0.39

Elementanalytik

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	P5612
Calcium, gelöst	mg/L				60.9
Magnesium, gelöst	mg/L				14.2
Natrium, gelöst	mg/L	200			2.58
Kalium, gelöst	mg/L				1.03
Eisen, gelöst	mg/L	0.200			n.n.
Mangan, gelöst	mg/L	0.05			n.n.
Zink, gelöst	mg/L	5.00			0.003
Bor, gelöst	mg/L	1.00			0.006

n.n.: nicht nachweisbar; n.a.: nicht auswertbar; n.b.: nicht bestimmt; < x: die Substanz konnte nachgewiesen werden;
nicht gute Praxis Beanstandung
HW: Höchstwert, RW: Richtwert, EW: Erfahrungswert

Beurteilung

Die Proben entsprachen zum Zeitpunkt der Probenahme sowohl den mikrobiologischen wie auch den untersuchten chemisch-physikalischen Anforderungen an Trinkwasser.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an.

Freundliche Grüsse



Christian Wagner
Abteilungsleiter Lebensmittelinspektorate

Erklärungen zu den einzelnen Parametern:

Chemisch Kriterien

Trübung	Trübungen können nach starken Niederschlägen auftreten, oder bei Korrosionen am Leitungsnetz.
pH-Wert	Liefert Hinweise für die mögliche Anwesenheit von aggressiver Kohlensäure und somit für das Korrosionsverhalten des Wassers gegenüber Werkstoffen.
Gesamthärte	Die Gesamthärte vermittelt ein Bild über die Summe aller Kalzium- und Magnesiumsalze (je mehr Mineralstoffe, desto härter). Ist für die Dosierung von Waschmitteln massgebend.

Gesamthärte in mmol/l	*Gesamthärte in franz. Härtegrade*	*Bezeichnung*
0.0 – 0.7	0.0 – 7.0	sehr weich
0.7 – 1.5	7.0 – 15.0	weich
1.5 – 2.5	15.0 – 25.0	mittelhart
2.5 – 3.2	25.0 – 32.0	ziemlich hart
3.2 – 4.2	32.0 – 42.0	hart
über 4.2	über 42.0	sehr hart

Karbonat-Härte, Säureverbrauch	Die Karbonat-Härte ist die Summe aller Bikarbonate und Karbonate. Durch die Bestimmung des Säureverbrauchs lässt sich näherungsweise die Konzentration und die Härtegrade ausdrücken.
Ammonium und Nitrit	Weisen in der Regel auf eine Beeinflussung durch Düngstoffe oder Abwässer hin. Ammonium und Nitrit sind in einem guten Trinkwasser nicht nachweisbar. Nitrit ist für den Menschen giftig und kann im Magen in krebserregende Nitrosamine umgewandelt werden.
Nitrat	Nitrat ist ein natürlicherweise im Trinkwasser vorkommender Inhaltsstoff. Ist ein Gradmesser für die Intensität der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung im Wasserbeschaffungsgebiet. Sofern gleichzeitig Ammonium und Nitrit nicht vorhanden ist, entspricht das Wasser den Hygienischen Anforderungen.
Chlorid	Reines, natürliches Trinkwasser unserer Gegend enthält sehr wenig Chlorid, d.h. weniger als 10 mg/l. Höhere Gehalte entstehen durch Düngung, Einsatz von Streusalz usw. Gehalte über 80 mg/l können die Korrosion des Leitungsmaterials fördern, solche über 200 mg/l machen sich im Geschmack bemerkbar.
Sulfat	Sind in gewissen Gebieten aufgrund der geologischen Verhältnisse naturbedingt. Gesundheitlich sind Werte bis 50 mg/l unbedenklich.
Leitfähigkeit	Sie entspricht dem Salzgehalt des Wassers.

TOC	Gibt die Summe des gesamten organischen Kohlenstoffs in der Wasserprobe an. Er ist das Mass für die organische Verunreinigung der Probe. Sauberes Quellwasser weist einen TOC-Gehalt von 1-2 mg/l auf. Schwach belastete Flüsse und Bäche zeigen Werte um 2-5 mg/l.

Bakteriologische Kriterien

Aerobe, mesophile Keime (amK)	Erfasst sämtliche aerobe Keime in 1 ml Wasser. Erhöhte Keimzahlen sind auf Verunreinigungen des Trinkwassers zurückzuführen.
E. coli und Enterokokken	Sie stammen aus den Exkrementen von Warmblütern (Gülle, Abwasser usw.). Es sind Darmbakterien und sollten im Trinkwasser nicht nachweisbar sein (n.n. = nicht nachweisbar)

Anhang 3

Organe der Ortskorporation

Mitglieder der Kommission

Christian Gantenbein Präsident	Urnäscherstrasse 23 gantenbein@ortskorporation.ch	9104 Waldstatt 078 741 57 42
Willi Krüsi Vizepräsident, Aktuar	Schönengrundstrasse 10 willi.kruesi@outlook.com	9104 Waldstatt 071 543 54 13
Daniela Bösch-Inauen Kassierin	Geisshaldenstrasse 61 kassier@ortskorporation.ch	9104 Waldstatt 071 352 54 28
Hanspeter Ehrbar Strassenbeleuchtung	Winkfeldstrasse 1 hampi.ehrbar@gmail.com	9104 Waldstatt 071 351 10 27
Stefan Eisenhut Beisitzer	Winkfeldstrasse 5 eisenhut-s@bluewin.ch	9104 Waldstatt 071 790 01 49

Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Niklaus Hirzel Präsident	Kronbergstrasse 8	071 351 16 52
Dominic Jud	oberer Böhl 8	071 352 52 10
Priska Frischknecht	Steblenstrasse 9	071 351 50 10

Sachbearbeiter

Brunnenmeister	Urs Kriemler	Geschäft	071 351 59 70
	urs.kriemler@gmx.ch	Mobil	079 214 68 73
Brunnenmeister Stv.	Sepp Brunner	Privat	071 351 46 92
	josef.brunner@me.com	Mobil	079 888 45 02
Strassenbeleuchtung	Hanspeter Ehrbar	Privat	071 351 10 27
	hampi.ehrbar@gmail.com	Mobil	079 441 85 66
Wasseruhren-Ableser	Willi Bösch	Privat	071 352 33 73
	boesch.willi@bluewin.ch	Mobil	079 370 28 60

Appenzeller Druckerei, 9100 Herisau